



Basel, 1. Juni 2022

Medienmitteilung Schweizer Tierschutz STS

Schlachtbetriebe: Neues Bewertungssystem bringt mehr Transparenz und reduziert Tierleid

Der Kontrolldienst des Schweizer Tierschutz STS prüft seit Jahren Schweizer Schlachtbetriebe, wie weit sie tierschutzrelevante Kriterien einhalten. Erstmals werden nun die Resultate dieser auf privatrechtlicher Basis durchgeführten Audits im Internet veröffentlicht. Ein vierstufiges Bewertungssystem bringt mehr Transparenz in die Qualität der Schlachthanlagen. Weltweit handelt es sich um die erste solche Vereinbarung zwischen Schlachthofbetrieben und einer Tierschutzorganisation.

Der Kontrolldienst des Schweizer Tierschutz STS gehört im globalen Vergleich zu den wenigen Institutionen, die professionell und auf hohem fachlichem Niveau Schlachtbetriebe mit dem Fokus auf Tierschutzfragen auditieren – damit Nutztieren in den letzten Stunden und Minuten ihres Lebens nicht unnötig Stress, Schmerz und Leid zugefügt wird. Grundlage für die Audits sind vom Kontrolldienst STS erstellte tierschutzspezifische Prüfkriterien. Diese stützen sich auf gesetzliche Vorgaben, gehen aber in verschiedenen Bereichen darüber hinaus. In den letzten Jahren konnten dank der Hinweise des Kontrolldienstes STS in vielen Schlachtbetrieben wichtige Verbesserungen umgesetzt werden. Erstmals können nun die Resultate dieser auf privatrechtlicher Basis durchgeführten Audits im Internet eingesehen werden. Ein vierstufiges Bewertungssystem von «A» wie «Sehr gutes Resultat» bis «D» wie «Schlechtes Resultat» bringt mehr Transparenz in die Qualität der Schlachthanlagen. Weltweit handelt es sich um die erste solche Vereinbarung zwischen Schlachthofbetrieben und einer Tierschutzorganisation.

Neues Qualitätssystem ausgearbeitet

Allerdings gibt es immer noch Schlachtbetriebe, die trotz den Aufforderungen seitens des STS keine Verbesserungen umgesetzt haben und unnötiges Tierleid in Kauf nehmen. Auch deswegen hat der Schweizer Tierschutz STS im Laufe des letzten Jahres ein neues Prüfsystem ausgearbeitet. Schlachtbetriebe werden nur noch vom STS auditiert, wenn sie vertraglich der Veröffentlichung der Auditresultate zustimmen. Fast ausnahmslos alle grossen Unternehmen haben die Vereinbarung mit dem STS unterzeichnet. Sie unterstreichen ihren Willen, wichtige Tierschutzaspekte im täglichen Betrieb anzuwenden und stetig zu verbessern. Bedauerlich ist, dass sich die besonders heiklen mittelgrossen Schlachtbetriebe der Vereinbarung bisher kaum angeschlossen haben. Neben sehr gut arbeitenden Unternehmen gibt es in dieser Kategorie auch die schlechtesten Vertreter im Schlachthof-Gewerbe.

Ungeschönter Blick in die täglichen Abläufe

Auditierungen von Schlachtbetrieben entsprechen jeweils einer Momentaufnahme an einem Betriebstag. Sie widerspiegeln den technischen Zustand der Anlagen und den Schulungsstand der Mitarbeitenden. Unangemeldete Audits erhöhen die Aussagekraft



der Resultate und ermöglichen einen ungeschönten Blick in die täglichen Abläufe. Schlachtbetriebe, die dem Kontrolldienst STS unangemeldete Audits ermöglichen, werden in der Audit-Tabelle entsprechend gekennzeichnet.

Mehr Informationen: <https://kontrolldienst-sts.ch/de/schlachthofaudits>

Für Rückfragen

Dipl. Ing. Agr. ETH Cesare Sciarra
Schweizer Tierschutz STS
Geschäftsführer Kompetenzzentrum Nutztiere
Kompetenzzentrum Nutztiere STS
Kontrolldienst STS
Weihermattstrasse 98
5000 Aarau
062 296 09 71
cesare.sciarra@tierschutz.com

STS-Medienmitteilungen online

www.tierschutz.com/media/news.html

Bildmaterial

www.flickr.com/photos/sts-psa/

Absender

Schweizer Tierschutz STS
Dornacherstrasse 101, Postfach
4018 Basel
Telefon 061 365 99 99
www.tierschutz.com
sts@tierschutz.com